



St. Konrad
Regensburg

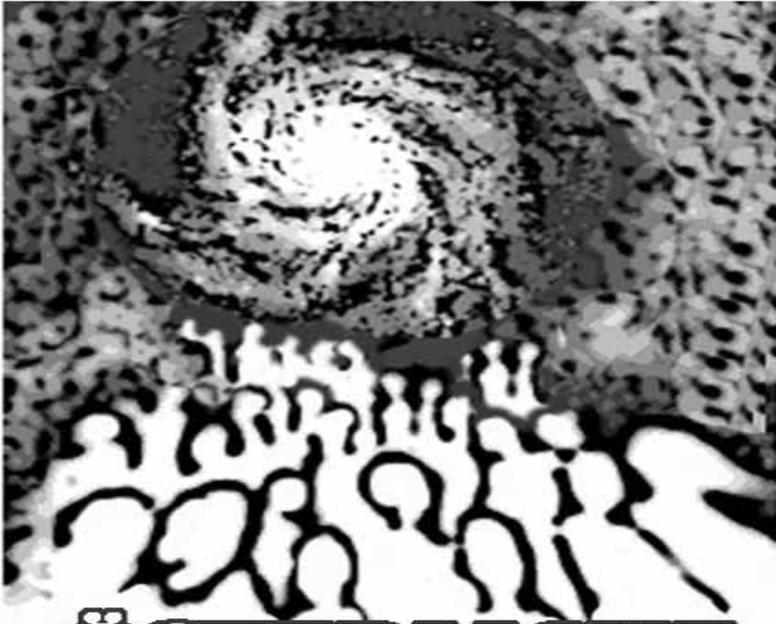
Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 22/23

03./04. SONNTAG NACH OSTERN

26.04./03.05.2020



ÖSTERLICHE
MENSCHEN
LASSEN SICH
IN DAS LIGHT
JESU CHRISTI
HINEINZIEHEN

Bibelwort: **Johannes 21,1-14**

AUSGELEGT!

Jesus begegnet den Jüngern nach einer langen Nacht der Enttäuschungen. „Habt ihr nichts?“ „Nein.“ Da gibt es nichts schönzureden: Wir haben gemacht und getan, geplant und gehofft, uns die Nacht um die Ohren geschlagen, gemeinsam alles versucht ... Und es ist nichts dabei herausgekommen.

Das kennen wir Nicht-Fischer doch auch. Leere Boote, das sind leere Hände und leere Köpfe. Leere Kirchen und abgesagte Veranstaltungen. Wir teilen Frust und Müdigkeit der erfolglosen

Fischer von Galiläa. Jesus macht nicht einfach – simsalabim! – die Boote voll. Er schickt die Jünger noch mal los. Sie sollen noch mal aufstehen – mit müden Knochen, noch mal alle Kräfte zusammeneheften, noch mal einen anderen Weg ausprobieren. Jetzt wird das Boot voll. Und dann beschenkt er seine Leute mit einem Festmahl, mit Gemeinschaft, mit Ostern. Ostern ist nicht einfach das Wegzaubern aller Lasten, die Garantie auf Erfolg und Glück. Sondern die Gewissheit, dass einer unsere Mühen sieht, die Kräfte weckt und am Ende belohnt. Ostern ist der Morgen nach der endlosen Nacht, das Festmahl, wo Hunger drohte, der Tote bei den Lebenden.

Christina Brunner



Geht hin ... in Zeiten von Corona...

Geht hin

Sagt Jesus:

Zu den Armen

Den Traurigen

Den Kranken

Den Mutlosen

Den Einsamen

Den Sterbenden ...

Gehet hin -

ganz besonders jetzt

In diesen Tagen

Und seid ihnen nah!

Nah im und mit Abstand

Von ganzen Herzen

Mit eurer ganzen Liebe!

Heiliger Josef

Gebet in Corona-Zeiten

Du hast sie beschützt,

deine Familie:

Maria, deine Frau,

Jesus, dein Kind.

Nun denn,

heiliger Josef,

seit jetzt uns Schutz und Hilfe,

Hoffnung und Zuversicht,

in dieser Zeit,

wo das Virus so viele bedroht.

Wir bitten dich von Herzen,

heiliger Josef.

Amen.

26. April 2020

**Dritter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
2,14.22b-33

2. Lesung: *1. Petrus 1,17-21*

Evangelium: Johannes 21,1-14



» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

(9.00) EUCHARISTIE
in allen Gebetsanliegen der Pfarrgemeinde

27.04. MONTAG - HL. PETRUS KANISIUS

EUCHARISTIE

**28.04. DIENSTAG - HL. PETER CHANEL UND
HL. LUDWIG MARIA GRIGNION DE MONTFORT**

EUCHARISTIE

29.04. MITTWOCH - HL. KATHARINA VON SIENA

EUCHARISTIE

30.04. DONNERSTAG - HL. PIUS V.

EUCHARISTIE

01.05. FREITAG - MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

EUCHARISTIE

02.05. SAMSTAG - HL. ATHANASIUS

EUCHARISTIE



Am Fest „Josef, der Arbeiter“ (1. Mai) denken wir daran, dass Jesus die meisten Jahre seines Lebens als Handwerker gearbeitet und dadurch die alltägliche Arbeit geheiligt hat.

3. Mai 2020

**Vierter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10



Ulrich Loose

» Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. «

---Es ist nicht sicher, ob die Gottesdienste ab Montag öffentlich gefeiert werden können, bitte beachten Sie die offiziellen Meldungen in den Medien---

(9.00) EUCHARISTIE
in allen Gebetsanliegen der Pfarrgemeinde

04.05. MONTAG - HL. FLORIAN

(8.00) EUCHARISTIE
Fam. Stefan Herrmann f. + Vater Karl Herrmann (Nachh.)

05.05. DIENSTAG - HL. GODEHARD

(8.00) EUCHARISTIE
Fr. Gertraud Weigert f. + Wilhelm Wiesend
MG Fr. Enderer f. + Ehemann Friedrich Enderer (Nachh.)

(19.00) MAIANDACHT

06.05. MITTWOCH - DER 4. OSTERWOCHE

(9.00) EUCHARISTIE
f. + Werner Richter

07.05. DONNERSTAG - DER 4. OSTERWOCHE

(8.00) EUCHARISTIE
f. + Helmuth Englberger (Nachh.)

(19.00) MAIANDACHT

08.05. FREITAG - DER 4. OSTERWOCHE

(8.00) EUCHARISTIE
Helga Köhler f. + Mutter Hermine Plank (Nachholung)

09.05. SAMSTAG - SEL. MARIA THERESIA VON JESU GERHARDINGER

(18.00) EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Kunigunde und Peter Kirchberger und Ludwig Eckl jun.

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

10. Mai 2020

**Fünfter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium:
Johannes 14,1-12



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

(9.00) EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

MUTTERTAG

(10.30) EUCHARISTIE
Fr. Labsward f. + Rita Dullinger (Nachholung)
MG Fam. Zierer und Jobst f. + Johanna Jobst (Nachholung)

(17.30) MAIANDACHT

(18.00) EUCHARISTIE
Fam. Kremser f. + Monika Kremser zum 10. Todestag
MG f. + Angehörigen der Fam. Stemmer
und Jungwirth (Nachholung)
MG f. + Angehörigen der Fam. Kapfhammer (Nachholung)



Meine Mutter war die Erste, die mir von Gott erzählte. Die mir so von ihm erzählte, dass neben der Liebe zu den Eltern die Liebe zu ihm langsam wachsen konnte. Dafür bin ich meiner Mutter ein Leben lang dankbar. Und versuche selbst als Vater ihrem Beispiel zu folgen. Die vielleicht größte Form der Dankbarkeit: Sorge zu tragen, dass die Wurzeln, die die Mutter gelegt hat, Früchte tragen. Generation für Generation.

***Maria ist Zeichen
der Hoffnung,
daß die ganze
Schöpfung
verwandelt und
verklärt wird.***



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gläubige, liebe Schwestern und Brüder,

die Corona-Pandemie hat die ganze Welt im Griff. Viele sind betroffen.
Wir, als christliche Gemeinde, sind vor allem im Gebet mit allen verbunden.

Öffentliche Gottesdienste sind nach wie vor nicht möglich. Wie es nach dem 3./4. Mai weitergehen wird, wissen wir alle noch nicht. Die hier abgedruckte Gottesdienstordnung ab dem 4. Mai kann also nur unter ausdrücklichem Vorbehalt gesehen werden.

Auch werden wir für Frühjahr/Sommer **alle** anderen pfarrlichen Feste absagen müssen. Es wird auch heuer leider **kein Pfarrfest** stattfinden können. Eventuell wäre es auch klug, wenn wir die **Feier der Erstkommunion** in den Herbst 2020 verlegen würden. Was sie **Firmung** betrifft, müssen wir hier auf die Meldung der Diözese warten.

*Ich darf Sie -auch im Namen aller hier in der Pfarrgemeinde Verantwortlichen-
herzlich grüßen, ich wünsche Ihnen Gesundheit,
alles Gute und vor allem Gottes Segen -
Ihr Pfarrer Thomas Eckert*

Kirchensanierung:

Seit einigen Wochen ist unsere Pfarrkirche St. Konrad eine große Baustelle: Kirche und Turm sind eingerüstet, das gesamte Kirchendach wurde bereits erneuert.

Aber der Reihe nach:

Die Pfarrkirche St. Konrad wurde 1935 erbaut und im Jahr 1966/67 in zeitlicher Sichtbetonarchitektur nach Westen erweitert. Innenseitig mit künstlerisch gestaltetem Bleiglas, außenseitig mit verschiedenen Strukturgläsern, wurde bereits damals eine Zweifachverglasung eingebaut. Eine erste Sanierung der Verglasung erfolgte mit der Außensanierung der Kirche 1982.

Das Geläut besteht aus vier Stahlgussglocken die im Jahr 1935 vom Bochumer Verein gegossen wurden und die an einem Stahlglockenstuhl hängen. Im Gegensatz zu Bronzeglocken haben Stahlgussglocken eine relativ begrenzte Haltbarkeit, die nach Expertenmeinung bereits erreicht ist.

In den letzten Jahren hatten wir bei Regen und Schnee vermehrt mit Wassereintrüben in der Kirche zu tun. Neben Schäden am Dach gibt es nach nunmehr 38 Jahren auch erhebliche Schäden an den Bleibändern der Verglasungen bzw. an den Kitt- und Silikonverfugungen.

Die Kirchenverwaltung hat sich in enger Zusammenarbeit mit dem Ordinariat der Diözese Regensburg und der Denkmalschutzbehörde zu folgenden Sanierungsarbeiten entschieden:

- Erneuerung des Kirchendaches und des Farbanstriches
- Austausch des Glockengeläutes samt Glockenstuhl
- Sanierung der Kirchenfenster
- Barrierefreier Zugang zur Kirche

Was geschah bisher?

Mit Frau Setz haben wir eine in Kirchensanierungen sehr erfahrene und äußerst engagierte Architektin gefunden. Mehrere Gutachten, z. B. zu Fenstern, Statik, Schadstoffbelastung, mussten erstellt werden. Es folgten Ausschreibungen und Auftragsvergaben für Gerüstarbeiten, Zimmerer- und Malerarbeiten.

Das Kirchendach wurde mittlerweile durch die Fa. Amberger komplett abgedeckt, verschalt und durchgehend neu eingedeckt. Dachrinnen, Schneefanggitter und Blitzschutz wurden erneuert. Die Ableitung des Regenwassers wird verbessert. Im Zuge der Baumaßnahme zeigte sich, dass einige Balken aus statischen Gründen verstärkt werden mussten. Durch Aufdoppelung und Angleichung von Sparren und Lattung konnten Höhenunterschiede zwischen den beiden Dächern (Alt- und Neubau) sowie Absenkungen ausgeglichen werden.

Bei den Sanierungsarbeiten zeigten sich Schäden, die mit zu beheben waren:

- Die Turmbekrönung und das Kreuz auf der Westfassade wiesen erhebliche Farbschäden auf und wurden durch die Fa. Haber und Brandner restauriert.

- Zur Reparatur des Fensters im Orgelraum ist auch ein Innengerüst im Bereich der Orgel erforderlich. Hierzu mussten kleinere Teile der Orgelausgebaut werden.
- Witterungsschäden am Holzkreuz an der Ostseite des Kirchenturms sind zu beheben.

Über die Restaurierung der Glasfenster und die Erneuerung des Geläutes werden wir weiter berichten.

Erich Tahedl, Kirchenpfleger

GEBURTSTAGE

Blendl Ursula	(80)
Kirschner Manfred	(80)
Jankowiak Peter	(70)
Eberwein Rudolf	(80)
Stelzer Helga	(85)
Ziegler Elisabeth	(70)
Steimmer Kurt	(75)
Weiß Erika	(80)
Schmidbauer Rudolf	(90)
Dorfner Luise	(70)
Hage Irmengard	(95)
Tynior Norbert	(80)
Zystan Larisa	(85)



EHEJUBILARE

Humbs Notburga und Laurentius	(65)
Watter Brigitte und Wolfgang	(25)
Bachfischer Sieglinde und Franz	(50)
Freundl Monika und Alfred	(50)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21